

Pressetext

SEIDEN-EXPRESSIONEN VON BRIGITTE POST

Die unvergleichlichen Farbverläufe der bemalten Seide entführen den Betrachter in eine emotionale Welt. Objekte aus der Natur oder im Feuer gebranntes Raku machen die Seiden-Expressionen zu dreidimensionalen Kunstwerken. Seit über 30 Jahren ist Brigitte Post dem Werkstoff Seide verfallen und hat ihre Werke in vielen Einzel- & Gruppenausstellungen präsentiert. Sie schwärmt: „Seide ist der Stoff aus dem meine Träume gewoben sind. Auf keinem anderem Material kann ich diese Farbintensität und die grenzenlosen Farbverläufe erzielen. Kein anderes Material verfügt über eine solche Ausstrahlung und den einzigartigen Seidenglanz!“

Text Sybille Ciarloni

Inspiration Natur: Die Horizonte in Brigitte Post's Werken werden weiter und weiter, je länger man sie betrachtet. Sie eröffnen dem Betrachter eine Sichtweise auf sein eigenes Inneres und auf eine andere Optik der Welt. Die gekonnten und oft mutigen Farbkombinationen, die dank dem Malgrund Seide nicht voraussehbar sind, bringen Tiefe in jedes ihrer Werke. Ganz nah an den Betrachter gelangt jeweils gleichzeitig das Element, das die Künstlerin in den Zusammenhang mit dem Horizont stellt. Elemente aus der Natur gegriffen, archaisch und unverbraucht, einmal ein Stück Schwemmholz oder eine Eukalyptusrinde, dann ein Stachel des Stachelschweins oder ein Stück roher Marmor. Teile aus der Natur, Elemente des Lebens: von Mutter Erde geschenkt, vor die Füße gespült oder gelegt. Oder eben wie Raku dem Feuer entnommen.



Der Weg zur Seele: Dieses sensible Zusammenspiel von Weite und Nähe ist es, was die Seiden-Expressionen von Brigitte Post ausmachen. Ihre dreidimensionalen „Skulpturenbilder“ entstehen aus Liebe zur Natur, ihrem bevorzugten Aufenthaltsort. Eine Seiden-Expression ist immer auch der Ausdruck eines Gedankens, eines Zustandes oder einer Erinnerung. Brigitte Post will mit ihren Expressionen die Seele der Betrachter berühren, sie hinführen zu eigenen Bildern und Welten. Ihre Kreationen sind eigenwillig und heben sich von der gängigen Seidenmalerei ab. Ihre Werke heissen „Lebenstor“, „Wassergeister“, „Das bunte Leben“ oder „Schlangenzit in Ubud“. Das Leben der Künstlerin spiegelt sich in ihrem Gesamtwerk und die Entwicklung wird spürbar durch das stetige Reduzieren und Weglassen zu Gunsten eines geschärften Fokus auf die wesentlichen Elemente.

Faszination Seide seit vielen Jahren: Die Entstehung einer Seiden-Expression erfordert Intuition und schnelle Reaktion. Die Technik verlangt stets nach neuen Wegen, denn Seide lässt sich nicht einfach bemalen. Das Material gestaltet mit. Jeder Pinselstrich verhält sich anders und das Farb-Auftragen ist endgültig und muss in dem Moment losgelassen werden, wo die Seide der Farbe den Weg zeigt. So ist ein aktiver Dialog zwischen Künstlerin und Material ausschlaggebend für das fertige Werk. Eine weitere, nicht beeinflussbare Veränderung ist bis am Schluss möglich, denn das Werk ist erst fertig, wenn es definitiv fixiert ist. Der heikle, rund 3 Stunden dauernde Prozess des Fixierens, indem sich die Farbe mittels heissem Wasserdampf mit der Seidenfaser verbindet, macht das Werk licht- und farbecht und schenkt ihm die unvergleichliche Brillanz.

Biographische Angaben: Geboren wurde Brigitte Post 1961 in Zürich. Heute ist sie Künstlerin, Tierschützerin und Kommunikationsberaterin in Birmensdorf. Die gelernte Damenschneiderin arbeitete als Designerin für Handstrickmode, bevor sie als Werbeleiterin in verschiedenen Schweizer Mode- und Schmuck- Unternehmen tätig war. 1999 machte sie mit post.direct. den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit als PR- & Kommunikationsprofi und 2012 gründete sie die Stiftung Tierbotschafter.ch. Die Kunst nimmt eine wichtige Rolle in ihrem Leben ein und sie verfügt seit den 90.-er Jahren über ein eigenes Atelier und nimmt seither an vielen Einzel- und Gruppenausstellungen teil.